

Emil Abeggs Publikationen und Vorlesungen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: ReferenceList

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen
Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société
Suisse-Asie**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 1-4

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EMIL ABEGGS PUBLIKATIONEN UND VORLESUNGEN

PUBLIKATIONEN

In der folgenden Bibliographie sollen nur die Bücher Emil Abeggs sowie die wissenschaftlichen Arbeiten, die er in Zeitschriften und Sammelwerken veröffentlicht hat, aufgeführt werden, nicht aber seine vielen in Zeitungen, namentlich in der *Neuen Zürcher Zeitung* erschienenen und von weiteren Kreisen sehr geschätzten Aufsätze, noch seine zahlreichen, in den letzten Jahren vornehmlich für die *Asiatischen Studien* geschriebenen Bücherbesprechungen.

Diese Bibliographie fußt zur Hauptsache auf den Zusammenstellungen, die Emil Abegg selbst im Lauf seines Wirkens an der Universität Zürich bei deren Rektorat eingereicht hatte; weitere Hilfe hat uns die Direktion der Zentralbibliothek Zürich gewährt, der wir hier ebenfalls unseren Dank dafür aussprechen.

Redaktion der *Asiatischen Studien*

Die Laute der Mundart von Urseren. Diss. Zürich 1910.

Die Mundart von Urseren. (Beiträge zur schweizerdeutschen Grammatik, Band 4.) Frauenfeld 1911.

Die Lehre vom Sphoṭa im Sarvadarshana-Saṃgraha. In der Festschrift für Ernst Windisch. Leipzig 1914.

Indische Traumtheorien. In der Festgabe für Adolf Kaegi. Frauenfeld 1919.

Wilhelm von Humboldt und die Probleme der allgemeinen Sprachwissenschaft. In den Neuen Jahrbüchern für das klassische Altertum, I. Abt., Bd. 47. Leipzig 1921.

Der Pretakalpa des Garuḍa-Purāṇa. Eine Darstellung des hinduistischen Totenkultes und Jenseitsglaubens. Aus dem Sanskrit übersetzt und mit Einleitung, Anmerkungen und Indices versehen. Berlin 1921.

Abriß der lateinischen Grammatik mit Beispielsätzen zur Formenlehre und Syntax. Zürich 1922.

Die Sprachen der Naturvölker als Ausdrucksformen des primitiven Bewußtseins. In den Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich 1922/23.

- Die Lehre von der Ewigkeit des Wortes bei Kumârila.* In der Festgabe für Jacob Wackernagel. Göttingen 1924.
- Das Wesen der Wortbedeutung.* In der Schweiz. Pädagogischen Zeitschrift 1925.
- Der Messiasglaube in Indien und Iran.* Auf Grund der Quellen dargestellt. Berlin 1928.
- Bibliographie der allgemeinen Sprachwissenschaft.* Im Indogermanischen Jahrbuch 1929.
- Der Lotos in der indischen Symbolik.* In Volkshochschule*, Zürich 1934.
- Die Indiensammlung der Universität Zürich.* In den Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich 1934/35.
- Die Berner Tafeln der Krishna-Legende.* Im Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 1935.
- Krishnas Geburt und das indische Weihnachtsfest.* In den Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich 1937/38.
- Der Hinduismus.* In Volkshochschule, Zürich 1937.
- Indische Heilbringersagen.* In den Mitteilungen der Schweiz. Gesellschaft der Freunde ostasiatischer Kultur I, 1939.
- Der Bodhisattva Avalokiteshvara.* In den Blättern für die Kunst, Zürich 1941.
- Zarathustra, der Prophet des alten Iran.* In Volkshochschule, Zürich 1943.
- Die indischen Lehren vom Werden des menschlichen Embryo.* In der Ciba-Zeitschrift, Basel 1943.
- Indische Traumtheorien und indische Traumdeutung.* Ebenda 1944.
- Nietzsches Zarathustra und der Prophet des alten Iran.* In : Nietzsche. Conférences prononcées à Genève sous les auspices de la Fondation Marie Gretler. 1944.

* Nach einer Äußerung von E. Abegg sind seine Aufsätze, die in der Zeitschrift *Volkshochschule* erschienen sind, größtenteils Zusammenfassungen seiner an der Universität gehaltenen Vorlesungen.

Das Problem der Realität in der indischen Philosophie. Im Jahrbuch der Schweiz. Philosophischen Gesellschaft 1945.

Der Buddha Maitreya. In den Mitteilungen der Schweiz. Gesellschaft der Freunde ostasiatischer Kultur VII, 1945.

Indische Psychologie. Zürich 1945.

Chinesische Buddhisten in Indien. In den Asiatischen Studien I/II, Bern 1947/48.

Die Anfänge des Yoga. Der klassische Yoga. In der Ciba-Zeitschrift, Basel 1948.

Indische Fabeln und Märchen und ihre Wanderung nach dem Westen. In Volkshochschule, Zürich 1950.

Indische Pädagogik. Im Schweiz. Lexikon der Pädagogik, 1950.

Auf die Publikation wartet:

Kritische Textausgabe des *Sâmḥyasâra* (seit 1925 druckfertig).

VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

die Emil Abegg seit 1919 als Privat-Dozent an der Universität Zürich abgehalten hat (für die mit * bezeichneten Vorlesungen wurde ihm ein Lehrauftrag erteilt).

Indologie und Iranistik

Sanskritkurs I. und II. Einführung ins Vedastudium. Sanskritlektüre: Brâhmanatexte, Pañcatantra, Hitopadesha, Sâvitri, Nala und Damayantî und andere Stücke aus dem Mahâbhârata sowie aus dem Râmâyana, Kathâsaritsâgara, Spruchliteratur, Gesetzbuch des Manu, Kautilyas Lehrbuch der Staatswissenschaft, Bhâsas Krishnadrama Bâlaccarita, Kâlidâsas Sakuntalâ. Erklärung philosophischer Sanskrittexte (Rigveda, Brihadâranjaka-, Chândogya- und Katha-Upanishad, Sânkhya- und Yogatexte, Bhagavadgîtâ). Einführung in die Pâli-Sprache. Pâli-Lektüre (Jâtakas, Texte zur Buddhalegende). Asoka-Inschriften. Einführung in die indische Philologie und Altertumskunde. *Die in-

dische Fabel- und Märchendichtung und ihre Wanderung nach dem Westen. Das indische Drama. Der indische Mythos in Dichtung und bildender Kunst. *Geschichte der indischen Philosophie. *Indische Religionsgeschichte. Die indische Religiosität. Die Entwicklung der indischen Gottesidee. *Der Hinduismus in Geschichte und Gegenwart. *Der Buddhismus in Indien und seine Ausbreitung in Asien. Die philosophischen Grundlagen des Buddhismus. *Geschichte und Kultur des alten Indien. *Indische Rechts- und Staatswissenschaft. Einführung ins Altpersische. Einführung in die Awesta-Sprache. Awesta-Lektüre. Gâthâs des Zarathustra. Einführung ins Mittelpersische (Pehlevî). *Die Religion der Iranier und ihr Prophet Zarathustra.

Allgemeine Sprachwissenschaft

*Die Lehren von Ursprung und Wesen der Sprache. Entwicklungsgeschichte der Sprache. *Die wichtigsten außerindogermanischen Sprachstämme und Sprachtypen. Die Sprachen der Naturvölker in ihrer Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Sprache. Die Sprachveränderungen und ihre Ursachen. Die Wortbedeutung und ihr Wandel. Die psychologischen Grundlagen der Satzbildung.